



Jenner, Sita R. de:

Lila Villa voll Sombreros / Sita R. de Jenner - Linz : Denkmayr, 2009. - 209 S.

ISBN 978-3-902598-61-5 / 3-902598-61-1 kart. : ca. € 15,00

Lola zieht mit ihren Eltern für zwei Jahre nach Mexiko und lernt Land und Leute und einen Jungen kennen. (ab 10) (JE)

Die unternehmungslustige Lola zieht wegen des Berufes ihres Vaters mit der Familie nach Mexiko City. Anfangs kann sie sich nur schwer an die neue Situation gewöhnen: Ihre Freundinnen sind in Linz, ihr liebster Opa ebenso weit weg, die Sprache ist ungewohnt und die deutschen Mädchen in der Schule hänseln sie wegen ihrer österreichischen Wörter. Noch dazu ist die Riesenkiste mit Lieblingsbüchern, dem Teddy und anderen heimatlichen Dingen, die per Schiff kommen sollte, lange Zeit verschollen. Doch das schöne Wetter und die riesige Villa, in der sie residieren, sind auch nicht schlecht. Natürlich löst Lola mit ihrem detektivischen Spürsinn einige seltsame Fälle, organisiert eine Haushälterin und lernt mexikanisch kochen. Ihr Heimweh kann sie damit besänftigen. Außerdem teilt sie alle wichtigen Dinge ihrem Opa mit, denn sie schreibt ihm seitenlange Briefe. Der Junge von nebenan, der immer mit dem Fernglas herüberschaut, ist auch nicht unbeteiligt an dem Sinneswandel. Nur der seltsame Tirolerhut an der Wand neben den vielen Sombreros ist nicht ganz harmlos....

Ein unterhaltsames Jugendbuch, das mit viel Sachkenntnis von mexikanischen Lebensumständen und dortigen Sitten erzählt. Für LeserInnen ab 10, die gerne über den Tellerrand blicken, ist es eine gute Gelegenheit, Unterhaltung mit Information zu verbinden.

bn Angela Zemanek-Hackl

Quelle: bn.bibliotheksnachrichten